
Literatur

Jahrbuch Kartell- und Wettbewerbsrecht 2009

Herausgeber: *Peter Matousek, Elisabeth Müller und Theodor Thanner*, 2009, Neuer Wissenschaftlicher Verlag, 268 Seiten, ISBN 978-3-7083-0648-3, Preis: € 42,80.

Nach dem Inkrafttreten der Kartellgesetznovelle 2005 ist das Kartellrecht wieder verstärkt in den Blickpunkt der Öffentlichkeit getreten. Mit spektakulären Entscheidungen, wie der Verhängung einer Geldbuße von insgesamt € 75,4 Mio gegen mehrere Hersteller von Aufzügen und Fahrtreppen wegen verbotener Absprachen, oder Schlagzeilen wie „Brüssel gibt grünes Licht für REWE/ADEG-Deal“ haben kartellrechtliche Sachverhalte ihren Weg in die Medien gefunden. Auch abseits solcher spektakulärer Fälle hat das europäische und österreichische Kartell- und Wettbewerbsrecht große Bedeutung für die Wirtschaft und die Verbraucher.

Das vorliegende Werk enthält Beiträge von 13 Expertinnen und Experten – Behördenvertretern, Rechtsanwälten und Mitgliedern von Interessenvertretungen – und bietet neben einer Darstellung wichtiger rechtlicher Grundsatzfragen vor allem eine wertvolle Darstellung der wichtigsten Entscheidungen der österreichischen Kartellgerichte erster und zweiter Instanz sowie der Europäischen Kommission der Jahre 2007 und 2008. In der Praxis hochaktuelle Fragen des „private enforcement“ (der Geltendmachung privatrechtlicher Ansprüche aufgrund von Wettbewerbsverletzungen) runden den Streifzug durch dieses, nur auf den ersten Blick „exotisch“ anmutende Rechtsgebiet in anschaulicher Weise ab.

In der mit kartell- und wettbewerbsrechtlichen Sachverhalten befassten Gerichtspraxis spielt auch der Sachverständigenbeweis eine zunehmend größere Rolle. Fragen der Marktabgrenzung in Zusammenschlussverfahren oder der Berechnung von Geldbußen in Verfahren wegen verbotener Absprachen können die Beiziehung von Sachverständigen ebenso erforderlich machen wie die Feststellung des aufgrund eines Kartellrechtsverstößes entstandenen Schadens im „klassischen“ Schadenersatzprozess. Vor diesem Hintergrund ist das Werk auch interessierten Sachverständigen sehr zu empfehlen.

Mag. Johann GUGGENBICHLER